

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, dem 15. August 2018, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende	Dr. Rauch, Petra, MSc
Ausschussmitglied Niebeling, Ralf	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Bachmann, Martin
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate

Außerdem waren anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Stadtverordnete	Orlik, Simone
Stadtverordnete	Viereck, Marion
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadträtin	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Haupt- u. Personalamt	Garde, Thomas
Kinder- und Familienbeauftragte	Plötz-Hesse, Karin
Seniorenbeauftragte	Salzmann, Conny
Ordnungsamt	Werner, Frank (zugleich Protokollführer)

Es fehlen:

Ausschussmitglied	Hepke, Rainer
-------------------	---------------

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 07. August 2018 auf Mittwoch, den 15. August 2018, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

54. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und einer/eines stellvertr. Schriftführerin/Schriftführers
55. Bericht der Integrationskoordinatoren
56. Ganztagsbetreuung an den Melsunger Schulen (Schule am Schloth und CBS)
57. Neugestaltung der Eintrittspreise für das Hallenbad / Freibad der Stadt Melsungen; Änderung der Tarifordnung
58. Antrag der FWG-Fraktion vom 06.08.2018 betr. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte in Röhrenfurth
59. Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Zu TOP 54

Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und einer/eines stellvertr. Schriftführerin/Schriftführers

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden werden jeweils per Akklamation gewählt:

Zum Schriftführer für den Ausschuss:

- Frank Werner

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zur stellvertretenden Schriftführerin:

- Jennifer Zwillenberg

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 55

Bericht der Integrationskoordinatoren

Berichte der Integrationskoordinatoren sollen nur noch auf Abruf erfolgen. Zu dieser Sitzung war dies nicht gewünscht, sodass der Tagesordnungspunkt entfällt. Auch bei der nächsten Sitzung wird ein Bericht einvernehmlich noch nicht als erforderlich gesehen.

Zu TOP 56

Ganztagsbetreuung an den Melsunger Schulen (Schule am Schloth und CBS)

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Muche, Vorsitzende des Fördervereins „Schule Plus e.V.“, das Wort. Frau Muche informiert mit einer Präsentation über den Förderverein. Hierbei teilt sie mit, dass in naher Zukunft der Fortbestand dieses Vereins gefährdet ist. Dies liegt insbesondere daran, dass das staatliche Schulamt die Lehrerschaft zur Aufgabe ihrer Posten im Verein aufgefordert hat und es für Ehrenamtliche im Verein rechtliche Bedenken in Bezug auf Haftung gibt und teilweise auch das Hintergrundwissen fehlt. Die Mitglieder haften mit ihrem Privatvermögen. Daher ist es schwierig, Ehrenamtliche zu finden, die im Verein mitarbeiten.

Der Bürgermeister informiert über die Zuständigkeiten. Der Landkreis Schwalm-Eder ist als Schulträger für die Schulen und die Stadt Melsungen für die Kindergärten zuständig. Bezüglich der Betreuungsangebote gab es bereits Gespräche zwischen Landrat Becker und Bürgermeister Boucsein. Die finanzielle Beteiligung wird durch den Landkreis weiterhin erfolgen. Für die Aufrechterhaltung des Fördervereins gibt es darüber hinaus aber keine Unterstützung.

Verschiedene Lösungsmöglichkeiten wurden kurz andiskutiert.

Frau Muche sieht hier aber auch das Land Hessen – Kultusministerium – in ihrer Pflicht, sich um die Betreuung von Kindern in Schulen zu kümmern. Sie regt auch an, dringend Kontakt mit dem Landkreis aufzunehmen.

Der Bürgermeister sieht hier die Notwendigkeit einen runden Tisch zu gründen mit Vertretern der zuständigen und verantwortlichen Behörden.

Eine Pressemitteilung des Fördervereins ist diesem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Zu TOP 57

Neugestaltung der Eintrittspreise für das Hallenbad / Freibad der Stadt Melsungen; Änderung der Tarifordnung

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Ausschussvorsitzende bat die Fraktionen sich zu der Neugestaltung der Eintrittspreise zu äußern. Parteiübergreifend bestand Einvernehmen, dass die Änderung in der vorliegenden Form nicht durchgeführt werden soll und eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern dieses Ausschusses und des Sportstättenbeirates die Änderung der Tarifordnung weiter ausarbeitet.

Der beschlussfähig anwesende Magistrat hat sodann die Vorlage in der Sitzung zurückgenommen.

In diesem Zusammenhang fragt der Stadtverordnetenvorsteher an, ob die Heizungsanlage mit den Holzhackschnitzeln momentan funktioniert oder ob die Anlage mit Heizöl läuft. Der Bürgermeister berichtet, dass die Anlage weiterhin mit Holzhackschnitzeln befüllt wird.

Zu TOP 58

Antrag der FWG-Fraktion vom 06.08.2018 betr. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte in Röhrenfurth

Die Ausschussvorsitzende stellt nochmals klar, dass keine Anträge zu aktuell laufenden Vorgängen in der Verwaltung gestellt werden sollen.

Ausschussmitglied Witzel teilt mit, dass durch den Antrag die schnelle Weiterleitung der Pläne und das Vorantreiben des Projektes verstärkt zum Ausdruck gebracht wird.

Der Bürgermeister erwähnt, dass bereits alles getan ist und mit Hochdruck das Projekt begleitet wird. Dazu zählt u.a., dass Förderanträge vor Beginn der Sommerferien gestellt wurden.

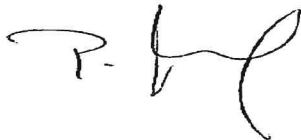
Herr Witzel stellt den Antrag der FWG-Fraktion zurück.

Zu TOP 59

Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet über die bevorstehende Jugendparlamentswahl und bittet die Ausschussmitglieder für diese Wahl zu bewerben. Der Bürgermeister informiert hierzu, dass bereits Informationskarten zur Wahl in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen der Stadt ausliegen.

Melsungen, 17.08.2018
IV/1 Sa 00-16-00



Dr. Rauch, MSc.
Vorsitzende



Werner
Protokollführer

Pressemitteilung

Freitag, 10.08.2018

Das Ganztagsangebot geht in der Melsunger Kernstadt jetzt in das siebte erfolgreiche Jahr. Seit dem Schuljahr 2011/ 12 Schuljahr organisiert der Verein Schule PLUS ein Ganztagsangebot für die Kinder der Schule am Schloth und der Christian- Bitter- Schule. Dabei wird er finanziell durch das Kultusministerium, den Schwalm- Eder- Kreis als Schulträger, den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen und der Stadt Melsungen unterstützt. In beiden Schulen zusammen werden jedes Schuljahr 200 Kinder vor und nach dem Unterricht zuverlässig und kompetent pädagogisch betreut. Für Familien, die ihre Kinder in den langen Ferienzeiten nicht vollständig betreuen können, wird auch eine Ferienbetreuung angeboten, zu der sich Kinder im Grundschulalter, die in Melsungen wohnen, anmelden können.

Das ist in unserer Stadt ein großer Beitrag zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot wird so stark nachgefragt, dass die Plätze schon weit vor Schuljahresbeginn ausgebucht sind und eine Warteliste Plätze angelegt werden musste. Die räumlichen und personellen Kapazitäten für eine Erweiterung reichen zur Zeit nicht aus.

Um das Angebot allerdings zukunftsfähig zu machen, müssen gravierende strukturelle Änderungen in den nächsten Monaten erfolgen. Insbesondere die Trägerschaft der Ganztagsangebote muss für die Zukunft neu geordnet werden. Die ehrenamtliche Vorstandsarbeit im Verein kann nicht gewährleisten, dass der große Betrieb wirklich professionell weitergeführt werden kann. Neues, qualifiziertes Personal zu finden ist sehr schwierig, weil die Arbeit bei einem Verein weniger attraktiv ist als bei professionellen Trägern. Es wird schwierig bis unmöglich, verantwortungsvolle Vorstandsposten für die kommende Zeit kompetent zu besetzen. Diese und weitere Probleme des Vereines machen es unmöglich, den Betrieb über das laufende Schuljahr hinaus zu gewährleisten. Wir sind jedoch sicher, dass bis zum Sommer 2019 eine tragfähige Lösung für eine professionelle Trägerschaft gefunden werden kann. Wir wollen dabei im Gespräch mit den Schulgemeinden, dem Schulträger, dem staatlichen Schulumt und der Stadt dabei ein Modell entwickeln, das noch besser an den Bildungs- und Betreuungsbedarf der Melsunger Familien angepasst ist.

Der Verein beschäftigt im Moment dauerhaft 10 fest angestellte Betreuungskräfte mit versicherungspflichtigen Arbeitsverträgen. 6 Mitarbeiterinnen sind mit Minijobs als Küchenpersonal, in der Organisation und als Springerinnen eingestellt. Der feste Stamm dieser bewährten Kräfte ist schon lange im Ganztags der beiden Schulen engagiert. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Honorarkräfte ergänzen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und ergänzen das Angebot mit ihren ganz besonderen Kompetenzen. FSJlerInnen und PraktikantInnen bringen immer wieder neuen Schwung in das tägliche Angebot. So bietet der Verein attraktive Arbeitsplätze für Melsungen und die Region an.

Die Vernetzung mit der Arbeit der Lehrkräfte und damit eine große Vielfalt der persönlichen Kompetenzen der Erwachsenen in den Ganztagsangeboten eröffnen den Kindern sehr viele Bildungschancen über den Regelunterricht weit hinaus.

Es ist den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern des Vereins ein besonderes Anliegen, diese pädagogische Vielfalt zum Wohle der Kinder zu erhalten und dauerhaft professionell zu verankern.

Für den Vorstand K. Muche, 1. Vorsitzende